

Titel: Lösungorientierte Beratung

Herausgeber: Günther G. Bamberger
Verlag: Beltz Psychologie VerlagsUnion, Weinheim, 1999
Umfang: 192 Seiten
ISBN-Nr.: 3-9806094-2-1
Preis: 18,41 €

Rezensentin: © Elizabeth Kandziora, Hannover
Systemische Beraterin, Diplom-Supervisorin (DGSv)

Dieses Buch ist ein echter Hit für Profis und EinsteigerInnen in die systemische Thematik. G. Bamberger, tätig als Berater im Arbeitsamt, definiert erstaunlich verständlich zentrale Begriffe des systemischen Denkens wie Konstruktivismus, Zirkularität, positive Konnotation, Kurzzeittherapie, Lösungsverschreibung....

Das Buch ist didaktisch hervorragend aufgebaut und beginnt mit einem Hohen Lied auf das lösungsorientierte Beratungskonzept Steve de Shazers.

Im weiteren kann die interessierte LeserIn vier Beratungsphasen nachverfolgen. Hier geht es um:

1. Problemanalyse (Umgang mit „Besuchern“, „Klagenden“, Klienten“),
2. Lösungssuche (Funktion, Lösungstendenzen, Ausnahmen, hypothetische Lösungen, Reframing...) und
3. Lösungsverschreibung (Aspekte der Lösungsverschreibung, positive Konnotation..).
4. In der vierten Phase beschreibt er den Prozeß der Evaluation der Beratung und gibt auch hilfreiche Hinweise, z.B. wenn der Beratungsprozeß ins Stocken geraten ist.

Es folgen zum Schluß einige „zweifelnde Fragen“, die häufig gestellt werden. „Ist das Konzept der lösungsorientierten Beratung – basierend auf der Kurzformel: „Lösungen konstruieren statt Probleme analysieren“ – nicht zu simpel gegenüber der Komplexität von Problemen?“

Auch hierzu finden sich anregende, die Neugier weckende Gedanken und natürlich kommt auch Steve de Shazers berühmte Schloss-Methapher zum Zuge.

Das ganze Buch durchzieht mit leichter Hand vielfach eingestreute überraschend nützliche Fragen, die das eigene lösungsorientierte Vorgehen ergänzen können.

Verzichtbar erscheint mir das abschliessend beschriebene Fallbeispiel. Hier verliert Bamberger seine Leichtigkeit und wirkt trotz interessanter Ideen etwas behäbig.

Ein bestens sortiertes Literaturverzeichnis weckt Lust zum vertiefenden Weiterlesen. Überaus empfehlenswert!

Hannover, den 16.01.2002